

«Frutigländer», 08.03.2019

Menschen im Alter begleiten

FRUTIGEN Am Mittwoch wurde eine neue Vortragsreihe zur Unterstützung von Angehörigen und Betreuungspersonen eröffnet. Im Zentrum standen die Begleitung von Menschen im Alter und die Entlastungsangebote für Betreuende.

Als Referenten stellten Susanne Aeschlimann (Angehörigen-Support Pro Senectute Haus Reichenbach), Therese Kaufmann (Tagesbetreuung mit Herz, Reichenbach) und Marcel Paries (Tagestreff Solina, Spiez) ihre zahlreichen Angebote vor.

Susanne Aeschlimann gab einen Einblick in die Erlebniswelt von «pflegenden» Angehörigen. Im Pro Senectute Haus Reichenbach sind sie die grösste Gruppe von Menschen, die ein- und ausgehen. Angehörige seien nicht nur Familie – auch Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen können Angehörige sein, betonte Aeschlimann.

Marcel Paries beschrieb den Tagestreff Solina als hell und freundlich, mit direktem Zugang zum Garten und Streichelzoo. Qualifiziertes Personal und konstruktive Beziehungen zu

Tagesgästen und Angehörigen seien wichtig. Therese Kaufmann betreibt auf einem Bauernhof in Faltschen ihre «Tagesbetreuung mit Herz». Sie sei noch ganz am Anfang und betreue derzeit eine Person.

Seit 2014 finden jährlich sechs Vorträge für Angehörige, Betreuungspersonen und Interessierte von Menschen im Alter statt. Organisiert werden sie von

der Alterskonferenz Frutigland und Pro Senectute Frutigland.

PRESSEDIENST
PRO SENECTUTE FRUTIGLAND

Die Teilnahme an den kommenden Vortragsabenden ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Im Anschluss werden jeweils Kaffee und Gebäck angeboten; es besteht Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten. Vertreter der Alterskonferenz Frutigland und des Vereins Pro Senectute Frutigland sind ebenfalls für ein Gespräch vor Ort.



Die Referenten Susanne Aeschlimann (l.), Marcel Paries und Therese Kaufmann.

BILD ZVG